



# CDU macht Arme zu Müllschluckern

Pressemitteilung von Karin Binder, 22. Februar 2013

**"Der Vorschlag des christlich-demokratischen Politikers Hartwig Fischer ist verwerflich und zutiefst zynisch", erklärt Karin Binder, Verbraucherpolitikerin der Fraktion DIE LINKE, anlässlich der Forderung des CDU-Politikers, die mit Pferdefleisch versetzten Lebensmittel Bedürftigen vorzusetzen. Binder weiter:**

"Arme Menschen haben aus der Not heraus oft keine Wahl und sollen nun essen, was vielleicht mit Medikamenten oder Schadstoffen belastet ist. Die christliche Union verweigert ein menschenwürdiges Grundeinkommen, wirft Bedürftigen aber die Brocken hin, die sonst keiner will. So schiebt die CDU das Problem der Lebensmittelverschwendung den Tafeln und Armen zu, anstatt selbst eine würdige Sozialpolitik zu machen. Diese Politik nach dem Motto friss oder stirb ist menschenverachtend."

